



PFARRBRIEF

ALLERHEILIGEN & KRANEBITTEN



PFINGSTEN 2017



**Ihr Jugendlichen bringt uns die Freude
des Glaubens und sagt uns,
dass wir den Glauben mit einem
jungen Herzen leben müssen.**

Papst Franziskus

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER VON HÖTTING WEST UND KRANEBITTEN!

Die Frage nach Gott



Beim Eingang zur Heiliggeistkirche in Sterzing, die mit ihren Malereien aus dem 15. Jh. ein Kleinod der Tiroler Kunst enthält, fand ich neulich folgenden Text: „Jede Kirche ist ein Ort des Gebetes und der Stille, ein Raum, in dem wir im Dialog mit Gott leben dürfen. Wenn du IHN in deinem Leben bereits getroffen hast, dann bete und danke; wenn du IHN aber suchst, rufe zu IHM und mach dich bereit, IHN im Leben wirken zu lassen! Öffne dein Herz und deine Gedanken für die Begegnung mit IHM!“ Diese einladenden Worte zeigen mir, worum es in der Kirche geht: Wir dürfen einen Raum für Gott öffnen und uns gegenseitig für Gottes Gegenwart aufmerksam machen.

.....

FRAGE NACH GOTT

Im Rahmen der vielen guten Veranstaltungen zum Gedenkjahr „500 Jahre Reformation - 1517-2017“ wurde immer wieder betont, dass es für Martin Luther und andere Reformatoren ganz selbstverständlich war, an Gott zu glauben und mit ihm im Gebet Kontakt aufzunehmen. Die Frage Luthers war nicht so sehr „Gibt es Gott überhaupt?“, sondern „Wie schaffe

ich mir einen gnädigen Gott?“ Heute sind die Vorzeichen ganz anders. Menschen verzweifeln, weil sie mehr die Gottverlassenheit als seine stützende Nähe erfahren. Andere können sich nicht vorstellen, dass es Gott gibt. Einige machen sich lustig über gläubige Menschen und sehen in der Kirche höchstens den Sinn, dass wir Gemeinschaft fördern und ein Kulturverein sind. Das wäre für mich zu wenig!

KIRCHE SOLL DIE FRAGE NACH GOTT WACH HALTEN

Wir vergessen unseren Auftrag als Kirche Jesu, wenn wir angesichts der vielen Fragen nach Gott in Routine, Gleichgültigkeit oder Oberflächlichkeit verfallen. Das Leben bietet viele Gelegenheiten neu anzufangen: Was heißt Glaube im Blick auf die Geburt meines Kindes? Was hat Gott mit Verliebtsein zu tun? Wie kann die frohe Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes den Schritt zur Versöhnung leichter machen? Warum passen Beten und Arbeiten so gut zusammen?

Ich bin überzeugt, dass gläubige und betende Menschen nicht weniger Probleme haben, aber mehr Lösungsmöglichkeiten. Allein diese Überzeugung motiviert, bei der Frage nach Gott dranzubleiben.

Geben wir dem Hl. Geist gute Chancen!

Pfarrer Franz Troyer

Unsere neuen Pfarrgemeinderäte

Allerheiligen

PGR-Obfrau: Ursula Lackner
Stellvertreter: Florian Baumgartner
Schriftführerin: Magdalena Thurner
 Hans Eibl
 Elisabeth Krinzinger
 Kerstin Mayr-Plank
 Lorenz Rieser
 Peter Paul Steinringer
 Elisabeth Stuart
 Josef Willi

Jugend:

Eva Rauch
 Dylan Schober
 Sebastian Weyrer

Berufene Mitglieder:

Werner Krimbacher (Schützen)
 Gerti Machajdik (Interkulturelles)



Amtliche Mitglieder:

Pfarrer Franz Troyer
 P. Robert Deinhammer SJ
 Alois Baumgartner (Pfarrkirchenrat)
 Pastoralassistentin Renate Dierigl-Kroner
 Jugendleiterin Johanna Lackner

Kranebitten

PGR-Obmann: Hubert Spöck
Stellvertreterin: Pia Netzer
 Astrid Peer
 Monika Tavella
 Daniel Tschofen
Amtliche Mitglieder:
 Pfarrer Franz Troyer
 Hans-Jörg Schiestl (Pfarrkirchenrat)
 Pfarrkuratorin Renate Dierigl-Kroner



Wir wünschen beiden Pfarrgemeinderäten Gottes Segen, Freude und Energie für ihre Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit im Seelsorgeraum in den nächsten fünf Jahren. Danke für eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen!



Fronleichnamsprozession

Do 15.6.2017 9 Uhr
Wohnheim Lohbach

In unserer Gesellschaft gibt es verschiedene Strömungen, die den Glauben ganz ins Private zurückdrängen und alle religiösen Zeichen aus der Öffentlichkeit verdrängen wollen. Dies würde die soziale Sprengkraft des Glaubens reduzieren und

auch viele Möglichkeiten verhindern, die Gesellschaft aktiv im Guten zu gestalten. Gerade das Fronleichnamsfest weist auf den öffentlichen Charakter unseres Glaubens hin. Wir ziehen betend durch unsere Straßen und bringen den Segen dorthin. In unserem großen Seelsorgeraum wechselt jährlich der Weg für die Prozession. Heuer beginnen wir mit der Hl. Messe um 9 Uhr beim Seniorenwohnheim am Lohbach. Anschließend ziehen wir den Lohbach entlang zur Neuen Mittelschule Hötting West und dann zur Gedenkstätte in der Peerhofsiedlung. Die Prozession endet in der Pfarrkirche Allerheiligen. Ein großes Vergelt's Gott für's Mitwirken der Musikkapelle und der Schützenkompanie! Herzliche Einladung, bei diesem bunten Fest des Glaubens dabei zu sein!

Erstkommunion im Seelsorgeraum



Allerheiligen



Kranebitten

Wir danken allen Eltern und Lehrpersonen, die bei der Vorbereitung zur Erstkommunion in Allerheiligen und Kranebitten mitgeholfen haben.

Wir freuen uns, wenn Eltern und Kinder auch weiterhin am Pfarrleben teilnehmen und dadurch Gemeinschaft im Glauben und im Leben erfahren.

Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Franz Troyer

Pfarrer Franz feiert am 27.6. sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Silber war bereits im alten Orient als Zahlungsmittel verbreitet und fand so Eingang in die Bibel. Psalm 12 vergleicht das Edelmetall mit Gottes Wort: *„Die Worte des Herrn sind lautere Worte, Silber, geschmolzen im Ofen, von Schlacken geschieden, geläutert siebenfach.“*

Dieser Vers passt zu Pfarrer Franz. Die Bibel ist Quelle und Inspiration für all sein Tun, sei es in der Liturgie, in seiner Beinah-rund-um-die-Uhr-Verkündigung und in seinen karitativen Initiativen. Dabei geht es ihm um eine zeitgemäße Auslegung: Bibelworte sind wie Silber von



Schlacke zu befreien, damit ihr Glanz völlig zum Vorschein kommt. Seit 25 Jahren bringt Pfarrer Franz den christlichen Glauben zum Leuchten und inspiriert viele Menschen weit über unsere Pfarren hinaus. Am **So 2.7.** können Sie Pfarrer Franz beim Kranebitter Kirchtag beglückwünschen. Herzliche Gratulation und Gottes Segen!

*Für die Pfarrgemeinderäte
Ursula Lackner und Hubert Spöck*

Lange Nacht der Kirchen

**4640 km - Eine Reise Richtung
Hoffnung - Filmvorführung**

**Fr 9.6.2017 19.30 Uhr und 22 Uhr
Pfarrsaal Allerheiligen**

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirche wird der Dokumentarfilm „4640 km - a journey towards hope“ von Helene Senfter aus Innsbruck zwei Mal gezeigt. Im Film dokumentiert sie rückblickend die Flucht einer syrischen Familie bis nach Innsbruck.

Sie gibt einen berührenden Einblick in das Schicksal der Familie. Der Weg ist



schwierig und teilweise lebensgefährlich. Als sie nach einer beschwerlichen Reise nach Österreich kommen, freuen sie sich, endlich am Ziel zu sein. Doch auch hier scheint ein Ende noch lange nicht in Sicht ...



Geh hin und sündige nicht mehr

Lieber Evangelist Johannes!

Seit über 2000 Jahren wird dein Evangelium von der sündigen Ehebrecherin (Joh 7,53-8,11) vorgelesen. Ich habe keine Ahnung, wie viele Priester seither darüber gepredigt haben. Über den netten Jesus, der sie nicht verurteilt, über den strengen Jesus, der alle Ankläger bloßstellt, über die reumütigen Sünder, die mit gesenktem Kopf den Platz verlassen.

Der freundliche Jesus hat nur ihr aufgetragen, von nun an nicht mehr zu sündigen. Schade, dass er das Gleiche nicht auch zu den Männern gesagt hat.

WAS HAT JESUS SO HINGEBUNGSVOLL AUF DIE ERDE GESCHRIEBEN?

Vielleicht hat er an Mose geschrieben, dass eine Steinigung weder den, der steinigt, noch den, der gesteinigt wird, zu einem besseren Menschen macht. Oder er hat geschrieben, dass zu einem Ehebruch zwei gehören. Und was würde er heute schreiben? Was würden SIE an Jesu

Stelle schreiben, damit es ins Jahr 2017 passt?

2000 JAHRE SPÄTER

Hat sich etwas zum Positiven geändert? Wer ist heute das Opfer, wer der Täter, wer die Täterin? Wer wird heute öffentlich vorgeführt?

Vor nicht allzu langer Zeit waren es pauschal die Altersheime, die sich nur mangelhaft um unsere alten Mitmenschen kümmern. Politiker, Lehrer, Ärzte – viele Berufsgruppen eignen sich, um an den Pranger gestellt zu werden. Die, die heute beinahe täglich und in vielen Medien verurteilt werden, sind die Flüchtlinge, die nur zu uns kommen, weil es ihnen hier scheinbar so gut geht. Auch die skrupellosen Schlepper, die sich bereichern und die Flucht erst ermöglichen, sind den Medien sehr willkommen.

Für die nächsten Monate – besser noch Jahre – wünsche ich mir, dass diejenigen täglich in der Zeitung stehen, die wirklich an der Flucht verdienen: die Waffenproduzenten und die Waffenhändler.

FROMMER WUNSCH FÜR HEUTE

Und Jesus sagte zu ihnen: „Geht hin und erzeugt keine Waffen mehr!“ Und einer nach dem anderen ging fort. Passen fromme Wünsche in unsere Zeit und in unsere Kirchen, das fragt sich

Elisabeth Partlic



Die Kirche - ein langweiliger Haufen?

Ist die Kirche wirklich ein so langweiliger Haufen, wie sie oft bezeichnet wird? Oder schlagen einem vorgefasste Bilder ein Schnippchen? Es stimmt, dass sich Kirche nicht als Ferienanlage mit ständigem Animationsprogramm versteht, um Menschen bei Laune zu halten oder ihre Langeweile zu vertreiben.

Schaue ich auf das Kirchenjahr, dann zeigt sich, dass wohl nirgendwo so viele Feste gefeiert werden, wie in den Pfarren. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam ... An jedem Sonntag feiern wir die Auferstehung Christi. All diese Feste dienen unserem Leben. Sie lassen uns erfahren, dass das Leben Sinn macht, dass wir ein Leben in Fülle haben sollen. Sie zeigen uns, dass wir in den Höhen und Tiefen unseres Lebens nicht alleine sind. Vielleicht fehlt heute manchmal der innere Zugang zum Verständnis religiöser Feste.

Eine gute Gelegenheit, die Festkultur der

Pfarre zu erleben, ist der **Kirchtag am So 2.7. 10 Uhr** - ein großes Begegnungsfest. Im Gottesdienst hören wir von der Begegnung Mariens mit Elisabeth. So wie es Maria zu Elisabeth zieht, zieht es jedes Jahr viele Menschen zum Kirchtag nach Kranebitten. Von Langeweile keine Spur! Das 25-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Franz Troyer und dass er 10 Jahre unser Pfarrer in Kranebitten ist, wird mitgefeiert. *Renate Dierigl-Kroner*

.....



JUNIPERUS COMMUNIS
Kultur in Kranebitten

Konzert mit dem Kammerchor Fresco Vocalis

Do 8.6.2017 20 Uhr
Pfarrzentrum Kranebitten

Herzliche Einladung zu diesem Konzert mit dem **Kammerchor Fresco Vocalis Innsbruck**.

Termine Allerheiligen

- So 4.6.** Pfingstsonntag - 10 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mo 5.6.** Pfingstmontag - 9 Uhr Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten; 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes in Kranebitten
- Do 8.6.** 20 Uhr Treffen der ErstkommunionbegleiterInnen
- Fr 16.6.** 20.45 Uhr Gemeinsames Fastenbrechen beim Iftar-Essen des Forums Musliminnen in Tirol am Pfarrplatz Allerheiligen
- So 25.6.** Herz-Jesu-Sonntag - 10 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern und Allerhand Musikant
- Mi 28.6.** 15 Uhr Baby- & Zwergerltreff
- Do 29.6.** 19 Uhr MitarbeiterInnenfest
- Di 15.8.** 10 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mi 20.9.** 20 Uhr Pfarrgemeinderat
- Do 21.9.** 14.30 Uhr Treffpunkt für Senioren
- So 24.9.** Pfarrfamilienfest - 10 Uhr Festgottesdienst; anschließend Fest am Pfarrplatz

Termine Kranebitten

- So 4.6.** Pfingstsonntag - 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mo 5.6.** Pfingstmontag - 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes; anschließend Kontaktkaffee
- Do 8.6.** 15 Uhr Eltern-Kind-Kontakttreffen
20 Uhr Juniperus-Communis-Veranstaltung: Konzert mit dem Kammerchor Fresco Vocalis
- So 2.7.** Kranebitter Kirchtage - 10 Uhr Familiengottesdienst; 25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Franz Troyer; anschließend Fest am Pfarrplatz
- Do 6.7.** 9 Uhr Schulgottesdienst der Volksschule Hötting West
- Di 15.8.** 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst



Reise ins Heilige Land

Di 20.- Mi 28.2.2018

Pfarrer Franz Troyer begleitet diese Reise ins Hl. Land. **Das detaillierte Programm und nähere Infos** erhalten Sie auf der Homepage und in unseren Pfarrbüros in Allerheiligen und Kranebitten.

Termine Seelsorgeraum

- Sa 3.6.** 6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
- Mo 5.6.** Pfingstmontag - 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorge-
raumes in Kranebitten
- Fr 9.6.** 18 Uhr Firmprobe der FirmkandidatInnen in Allerheiligen
Lange Nacht der Kirchen
19.30 Uhr und 22 Uhr Filmvorführung „4.640 km - Eine Reise Richtung
Hoffnung“ von Helene Senfter; Pfarrsaal Allerheiligen
- So 11.6.** 10 Uhr Firmung in Allerheiligen
- Mi 14.6.** 18.30 Uhr Vinzenzkonferenz in Allerheiligen
- Do 15.6.** Fronleichnam - 9 Uhr Hl. Messe beim Wohnheim Lohbach; anschlie-
ßend Prozession zur Pfarrkirche Allerheiligen
- Di 20.6.** Seniorenausflug unseres Seelsorgeraumes ins Pillerseetal
- Di 27.6.** 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Kranebitten; gestaltet vom Öku-
menischen Gesprächskreis
- Fr 7.7.** Herz-Jesu-Freitag - 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
- Sa 8.7.** 6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
- So 9.7.-** Kinderlager in St. Leonhard im Pitztal
- Sa 15.7.**
- Fr 4.8.** Herz-Jesu-Freitag - 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
- Sa 5.8.** 6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
- Mo 28.8.-** Pfarrfahrt in die Emilia Romagna/Italien
- Fr 1.9.**
- Fr 1.9.** Herz-Jesu-Freitag - 10.30 Uhr Hl. Messe im Wohnheim am Lohbach
- Sa 2.9.** 6.30 Uhr Bittgang zum Höttinger Bild; Treffpunkt Planötzenhof
- So 3.9.** 10 Uhr Feldmesse mit der Schützenkompanie Allerheiligen am Platz vor
der NMS- Hötting-West; bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Allerheiligen
- Mi 13.9.** 18.30 Uhr Vinzenzkonferenz in Allerheiligen

Newsletter

Der Newsletter des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten erscheint ein-
mal im Monat und informiert Sie über ak-
tuelle Angebote und Veranstaltungen der
beiden Pfarren. **Anmeldung unter:**
newsletter@pfarre-allerheiligen.at





MitarbeiterInnenfest

Do 29.6.2017 19 Uhr
Pfarrzentrum Allerheiligen

Nach gutem alten Brauch laden wir alle zum MitarbeiterInnenfest ein.

Es ist ein Dank für die engagierte Mitarbeit der vielen Menschen aus unserer Pfarre. Wir freuen uns auf alle, die kommen und gemeinsam beten, essen, lachen, Erinnerungen des vergangenen Arbeitsjahres teilen. Freuen wir uns über das viele Gelungene des vergangenen Jahres.

Herzliche Einladung dazu!

.....

Hallo Kinder!



Das Schuljahr nähert sich dem Ende und wir freuen uns auf lange, erholsame und ereignisreiche Sommerferien. Doch zuvor möchte ich euch noch zum **Familiengottesdienst am So 25.6. mit den Kindergartenkindern** unserer Pfarre einladen. Wir wollen Danke sagen für ein gelungenes Kindergarten- und Schuljahr.

Für all jene, die ihre Ferienerinnerungen auf ganz besondere Art sammeln wollen, habe ich eine kleine Bastelidee. Hängt 5 Din A4 Blätter aneinander und faltet sie fächerförmig auf A5 Größe. Auf das Deckblatt malt ihr eine Kamera, dann bleiben noch neun A5 Seiten übrig, auf die ihr für jede Ferienwoche ein Bild malen oder ein Foto kleben könnt. Viel Spaß und einen schönen Sommer wünscht euch

Euer Heili

.....

Seit 25 Jahren am Puls der Pfarre



Seit einem Vierteljahrhundert ist Andrea Langas Sekretärin in der Pfarre Allerheiligen. Durch ihr Einfühlungsvermögen, ihre Umsicht, Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit ist unser Pfarrbüro durch all die Jahre zu einer wichtigen Drehscheibe menschlicher Begegnung geworden. Ein großer Dank dafür und Gottes Segen!

Pfarrer Franz Troyer



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
ALLERHEILIGEN

Bücherei-Sommer

Bücher-Spiele-Filme

Wussten Sie, dass Sie über die INNS-BOOK Karte (Verbundkarte aller Innsbrucker Büchereien) neben allen herkömmlichen Medien auch E-Books ausleihen können? Ideal für den Urlaub! Infos unter www.innsbook.at oder fragen Sie bei uns nach. Wir informieren Sie gerne und beraten bei der Auswahl Ihrer Urlaubslektüre!

In den **Schulferien** (Mo 10.7. - So 10.9.) ist die Bücherei am Mittwoch von 17 bis 20 Uhr geöffnet!

*Ihr Team der Öffentlichen Bücherei
Allerheiligen*

Biblische Erzählfiguren selbst herstellen

(nach Doris Egli)

**Workshop Fr 23. - Sa 24.6.2017
Pfarrsaal Allerheiligen**

Keine Vorkenntnisse notwendig, Freude am handwerklichen Gestalten reicht!

Information und Anmeldung

(spätestens eine Woche vor Kursbeginn)
bei Irene Weinold 0699/17 28 39 39,
irene.weinold@chello.at



Taufen in Allerheiligen

Es freut uns, dass Sie Ihrem Kind das Geschenk des Glaubens in die Wiege legen und Glauben in unserer Pfarrgemeinschaft erfahren und leben wollen.

Das Geschenk des Glaubens und den Schatz der Taufe feiern wir bei folgenden **Taufterminen in Allerheiligen: Sa 10.6., 24.6., 8.7., 19.8., 2.9. und 23.9.**, jeweils um 14 Uhr.

Um die Taufe gut vorbereiten zu können, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Musikkapelle und Schützenkompanie Allerheiligen

Wir sagen der **Musikkapelle und der Schützenkompanie Allerheiligen** ein herzliches Vergelt's Gott für die Mitgestaltung der Feiern in unserem Seelsorge-raum!

Es ist ein sichtbares Zeichen der guten Gemeinschaft in unserem Stadtteil.



Sebastian Weyrer, Eva Rauch, Dylan Schober

Ein starker Trupp im Pfarrgemeinderat

Unsere JugendvertreterInnen

Eva, Dylan und Sebastian wollen die Pfarre mitgestalten. Hier werden sie vorgestellt.

Eva Rauch: 18 Jahre, klettert und reist gerne, spielt Gitarre, will die Matura machen, dann studieren.

Dylan Schober: 16 Jahre, mag Musik, will das Leben leben.

Sebastian Weyrer: 17 Jahre, liebt Fußball und die Fliegerei, will alte Traditionen bewahren und neue ermöglichen.

1. WARUM HAST DU DICH FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT AUFSTELLEN LASSEN?

Eva: Ich bin Jungscharleiterin und Ministrantin und habe mir überlegt, dass es eine interessante Erfahrung sein könnte, die Pfarre von einem anderen Blickwinkel kennen zu lernen.

Dylan: Ich finde es spannend, bei einer so großen und aktiven Pfarre mitreden zu können.

Sebastian: Ich bin überzeugt, dass eine Pfarre von neuen Ideen und dem Engagement vieler junger Leute lebt. Ich möchte auch das, was mir die Pfarre gibt, weitergeben.

2. WARUM IST DIR DIE PFARRE WICHTIG?

Eva: Die Pfarre ist für mich die Gemeinschaft, die mich schon seit der Volksschule begleitet und prägt.

Dylan: Ich fühle mich sehr wohl in der Pfarre und habe durch die Jungschar, das Jungscharlager und die Jugendgruppe viele neue Leute kennengelernt.

Sebastian: Die Pfarre ist mir wichtig, weil ich Platz habe, den Glauben zu finden, zu leben und zu bekennen. In der Pfarre entstehen Freundschaften, die unbezahlbar sind.

3. WOFÜR MÖCHTEST DU DICH BESONDERS EINSETZEN?

Eva: Mein Einsatz für die Jungscharkinder und die Jugendlichen ist mir wichtig. Dinge, die gut funktionieren, sollen weitergeführt werden.

Dylan: Ich möchte meine Stimme für die Jugendlichen unserer Pfarre erheben.

Sebastian: Ich möchte die „Aktivierungsenergie“ der Jugendlichen steigern, damit sie die Pfarre auch als Ort der Freizeit sehen, und meine Gedanken und Ideen bei Diskussionen oder Beschlüssen einbringen. *Jugendleiterin Johanna Lackner*

Gebetsbitte



Man hat sie - oder auch nicht, man kann sie sich nehmen, jemandem schenken, ihm aber auch stehlen. Man kann sie nützen oder vergeuden und sogar totschiessen: die Zeit. Einmal ist sie für jeden um und vorbei, dann nämlich, wenn der Mensch im Tod in das immerwährende Jetzt Gottes tritt, das wir Ewigkeit nennen. Menschen im Alter haben meist einen besonderen Zugang zur Zeit: Einerseits müssen sie damit zurechtkommen, dass ihre Lebensvollzüge langsamer werden. Andererseits gibt es Pausen, die ein intensiveres Hinwenden zu Gott möglich machen.

.....
LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN,
 wir bitten Sie, diese Zeiten des Gebets auch den Menschen in unserem Seelsorgeraum zu widmen, die in diesen Tagen das Sakrament der Firmung empfangen. Die Namen unserer FirmkandidatInnen finden Sie in diesem Pfarrbrief. Für die Stürme ihres Lebens brauchen sie eine Begleitung im Gebet, die Sie ihnen geben können.

Christl Mayrhofer



Wallfahrtskirche St. Adolari

Seniorenausflug ins Pillerseetal

Di 20.6.2017

In diesem Jahr führt uns der Seniorenausflug ins Pillerseetal, wo wir in St. Adolari die Heilige Messe mit unserem Pfarrer Franz Troyer feiern.

Die Kirche in St. Ulrich am Pillersee mit dem seltenen Patrozinium beeindruckt mit Malereien des größten gotischen Marienzyklus Nordtirols.

Das Mittagessen ist in St. Ulrich geplant. Dort haben wir die Möglichkeit, einen Spaziergang am Pillersee zu machen. Auf der Heimfahrt gibt es noch eine gemütliche Kaffeepause.

Der **Unkostenbeitrag** von € 15,- wird im Bus eingehoben.

Abfahrt: 8.30 Uhr am Pfarrplatz Allerheiligen

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Anmeldung: im Pfarrbüro **bis Di 13. 6.**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme von Seniorinnen und Senioren unseres Seelsorgeraumes.

*Das Seniorenbetreuungsteam
 Elisabeth, Dora, Gabi, Susi, Edeltraud*



Firmung 2017

Den Firmgottesdienst feiern alle FirmkandidatInnen unseres Seelsorgeraumes **am Dreifaltigkeitssonntag 11.6. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Allerheiligen**. Das Sakrament der Firmung spendet Diözesanadministrator Mag. Jakob Bürgler.

FirmkandidatInnen des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten

begleitet von Elias Scheiber & Teresa Stifter

Blasko Jan	Künstler Marco	Retter-Rukundo Iris
Bonapace Johannes	Lang Elias	Sopper Baldur
Chapman David	Marwieser Tristan	Stifter David
Drexler Lea	Plank Emilian	Wurzer Maximilian

begleitet von Johanna Lackner & Simone Troyer

Balassa Vinzenz	Hupfauf Nora	Peter Mara (Kranebitten)
Baldauf Jakob (Kranebitten)	Kaiser Franziska	Scheiderbauer Simon (Kranebitten)
Dallago Valerian	Kaufmann Eva	Schranz Matthias
Fahrner Lea	Kupsa Melissa	Senfter Lukas
Frisch Eva	Nagiller Dominic	

begleitet von Renate Dierigl-Kroner

Abfalterer Christoph (Kranebitten)	Paulweber Wolfgang	Rössler Johannes
Anthofer Hanna (Kranebitten)	Papst Benedikt	Strickner Anna-Kristina (Kranebitten)
Bundschuh Mara (Kranebitten)	Pienz Rosalie	Strickner Valentina (Kranebitten)
Heß Markus	Pümpel Paul	Thaler Markus
Hold Rachel (Kranebitten)	Ramoner Florian	Tomeinschitz Christian (Kranebitten)
Kolp Kennar-Leroy	Rödiger Victoria	



Hochzeitsjubilare

Ehepaare unseres Seelsorgeraumes, die heuer ein Hochzeitsjubiläum feiern, möchten wir herzlich zur gemeinsamen **Dankfeier am So 15.10. 10 Uhr** in der Pfarrkirche Allerheiligen einladen.

Bitte melden Sie sich jetzt schon im Pfarrbüro Allerheiligen.

Würden Sie sich trauen?

Ostersonntag 2017. Sie stehen vor der Entscheidung, mit Ihrer Familie in die Kirche zu gehen oder daheim zu bleiben. Denn der Schock sitzt tief: Vor acht Tagen - am Palmsonntag - haben Selbstmordattentäter im nahen Alexandria in zwei Kirchen 44 koptische Mitchristen in den Tod gerissen.

..... **WAS IHNEN AN DIESEM MORGEN DURCH DEN KOPF GEHT**

Könnte gerade unsere Kirche ein Anschlagziel sein oder nicht eher die Bischofskirche in der Innenstadt? Wird die Polizei - wie von der Regierung versprochen - schwer bewaffnete Männer am Eingang postieren? Wie schaut es mit dem Fluchtweg aus oder sind wir gefangen, wenn jemand durch das Portal kommt? Und Sie treffen diese Entscheidung auch für Ihre Kinder, heute am höchsten Feiertag von uns Christen ...

..... **GEPANZERTE MANNSCHAFTSBUSSE FÜR KOPTISCHE FUSSBALLSPIELER?**

Was mich nicht mehr erstaunt: In der öffentlichen Wahrnehmung ist ein verletzter Fußballspieler in einem Dortmunder Mannschaftsbus präsenter als das Massaker an ägyptischen Christen. Generell blenden wir eher aus und horchen weg, wenn von Christen unterschiedlicher Konfessionen berichtet wird, die im arabischen Raum, in Nordkorea, China, in



Nigeria, Somalia ... systematischer Verfolgung ausgesetzt sind oder diskriminiert werden. Das reicht von Mord über Vertreibung bis zur Tatsache, dass Christen Arbeitsplätze oder Bildungschancen verbaut sind. Schätzungen reichen von 100 bis 200 Millionen Menschen, die davon betroffen sind.

..... **EIN SONNTAGMORGEN IN INNSBRUCK**

Unsere Entscheidungen sind einfacher. Wir können entweder in die Kirche gehen oder für einen Brunch beim Bäcker in Hötting-West einkaufen oder Konfession bzw. Religion wechseln. Ich möchte jedenfalls in einem Land leben, in dem ich meinen Glauben gefahrlos leben kann, und mich gleichzeitig dafür einsetzen, dass Religionsfreiheit, besonders für Christen, in allen Ländern der Erde umfassend respektiert wird. Auch wenn uns das Wort Märtyrer nicht leicht über die Lippen kommt, sie haben unsere Solidarität verdient. Ein Sonntagmorgen in Kairo. Würden Sie sich trauen, als koptischer Christ zum Gottesdienst zu gehen?

Hans Eibl

Bürozeiten im Sommer

Pfarre Allerheiligen

Bürozeiten

Von **Mo 3.7. bis Fr 8.9.** ist das Büro
Mo bis Fr von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Tel: 28 17 24

Mail: info@pfarre-allerheiligen.at

Homepage: www.pfarre-allerheiligen.at

Pfarre Kranebitten

Bürozeiten

Von **Mo 3.7. bis Fr 8.9.** ist das Büro
am **Mi von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Tel: 29 42 17

Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Homepage: www.kranebitten.at



Herzliche Einladung
zum

Kranebitter Kirchtag Sonntag 2. Juli 2017

10 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Fest am Kirchplatz mit der Musikkapelle Allerheiligen. Für ein buntes Kinderprogramm sorgen die Jugendlichen unseres Seelsorgeraumes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Wir vom Pfarrteam Allerheiligen und Kranebitten
sagen Ihnen am Ende des Arbeitsjahres ein herzliches Vergelt's Gott
für Ihren Einsatz, Ihre Zeit, Ihre Ideen und das gute Miteinander.**

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Pfarrer Franz Troyer

im Namen aller haupt- & ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

.....
Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 15. September 2017

.....
IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrer Dr. Franz Troyer; Pfarramt Allerheiligen: St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/28 17 24, Mail: info@pfarre-allerheiligen.at. Pfarramt Kranebitten: Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck. Tel: 0512/29 42 17, Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at. Redaktion: Hans Eibl, Christa Lang, Gotlind Hammerer, Andrea Langas, Christl Mayrhofer, Elisabeth Partlic, Renate Dierigl-Kroner. Offenlegung: Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen-Kranebitten. Hersteller: Steigerdruck/Axams. Bildnachweis: www.pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de; www.pixabay.com; mit Genehmigung privater Personen.